

[5595.] Um gefl. Rücksendung aller à cond. lagernden Exemplare von der so eben erschienenen Pièce „Ehrlich, meine Schulanweisung“ bittet ergebenst
die **Rasse'sche** Buchhdlg. in Soest.

[5596.] **Solly, Agrikulturchemie**
haben wir nicht mehr vorräthig. — Durch gefällige

Rücksendung

der ohne Hoffnung auf Absatz lagernden Exemplare, würden unsere geehrten Herren Kollegen uns sehr verbinden, da mehrere Verlangzetteln unexpedit liegen bleiben mußten.

Berlin, den 6. August 1844.

Rauß'sche Buchhandlung.

[5597.] **Die resp. Handlungen ersuche ich, alle Exemplare von Diesterweg's rhein. Blättern. XXIX. 3. so sie irgend über den Bedarf erhalten haben, mir gef. schleunigst zu remittiren, da mir der Vorrath von diesem Hefte vollständig erschöpft ist.**

Essen, d. 2. Aug. 1844.

G. D. Bädeler.

Vermischte Anzeigen.

[5598.] **Gleiwitz, d. 1. August 1844.**

Nachdem ich bereits seit 1. Jan. 1842 in Beuthen ein Filialgeschäft für eigne Rechnung mit günstigem Erfolg etablirte, und von hier aus fortirte, habe ich am heutigen Tage unter der Firma:

Landsberger'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Kreuzburg

noch ein drittes Geschäft errichtet, welches jedoch in direkte Verbindung mit den geehrten Handlungen treten soll. Ich erlaube mir daher, hierdurch Sie ergebenst zu bitten, mir für mein Kreuzburger Filial ein besonderes Conto zu eröffnen, als auch gleichzeitig mit andern Handlungen Nova gütigst einzusenden.

Bei Expedition meiner Verlangzetteln ersuche ich Sie, nur vorzüglich die Orte Gleiwitz und Kreuzburg gefälligst genau zu unterscheiden, damit Irrungen möglichst vermieden werden.

Die Commission für dieses Geschäft hat ebenfalls Herr F. G. Bayer in Leipzig beibehalten.

Habe ich bis jetzt den vielen Handlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, den Beweis geliefert, wie sehr ich mich im gemeinschaftlichen Interesse für deren Verlagsartikel aufs thätigste verwendete, so hoffe ich es im erweiterten Wirkungskreise auch ferner mit fortgesetztem Eifer darthun zu können.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich wiederholt, mir von kathol. Theologie, Bergbau, Hüttenkunde, Maschinenwesen und Oekonomie für meine hiesige Handlung stets 6 — 8 Exemplare à cond. zuzusenden.

Indem ich nun mein neues Etablissement ebenfalls Ihrem gütigen Wohlwollen empfehle, zeichne mit

Ergebenheit

Siegismund Landsberger.

[5599.] **Berlin, d. 10. August 1844.**

Meine Herren Kollegen werden mich zu jeder Art von Gefälligkeit gern bereit finden, sowie ich mich unter andern der Abgabe von zahlreichen Briefen und Beschlüssen für hiesigen Ort und Umgegend bisher stets prompt unterzogen habe. Nur dagegen muß ich protestiren, daß man mich mit Commissionen ohne Anzeige dessen, der eine solche Gefälligkeit in Anspruch nimmt, bedenkt; derartige Sendungen werden von jetzt ab unberücksichtigt bei Seite gelegt und den Anfang damit muß ich mit zwei Brie-

fen an Herrn Prof. Dr. Puchta und Herrn Prof. Dr. v. Boringen machen, die mit der selbstredenden Prätenston „abgegeben zu werden“ ohne sonst ein entferntes Zeichen des Absenders bei mir eintrafen.

Achtungsvoll u. ergebenst

Alexander Duncker,

Königl. Hofbuchhändler.

[5600.] Von einem preussischen Artillerie-Lieutenant wurde mir nachstehend näher bezeichnetes Werk in Verlag angeboten, ich bin jedoch mit neuen Unternehmungen für jetzt schon so sehr beschäftigt, daß ich weitere Verbindungen nicht eingehen kann. Da es mir überlassen wurde, im Fall der Nichtannahme das Mspt. einem andern Verleger zu überweisen, so biete ich es hiermit an, als Honorar verlangt der Herausgeber nur 12 Freie Exemplare.

„Handbuch der geometrischen Entwicklungen der Lage der Figuren zu einander etc. 308 4. = Seiten mit 15 Figurentafeln.“

Leipzig, am 13. August 1844.

Job. Fr. Hartknoch.

[5601.] **Bunzlau, am 9. Juli 1844.**

Bereits durch mein Circulair vom 3. März a. c. beehrte ich mich, anzuzeigen, daß ich eine

Niederlage von acht englischen patentirten Stahlfedern

von einer der ersten Fabriken Englands übernommen. Seitdem wurde ich von allen Seiten mit so zahlreichen Aufträgen erfreut, daß ich Mühe hatte, alle schnell und vollständig zu effectuiren, da besonders neue Zufuhren wegen der weiten Entfernung großen Zeitaufwand erfordern. Gegenwärtig bin ich endlich nicht nur mit allen bisherigen Sorten reichlichst versorgt, so daß ich die bedeutendsten Bestellungen sofort auszuführen vermag, sondern es sind mir auch noch 22 neue Sorten zugekommen, welche ich nicht weniger als die älteren empfehlen kann. Meine Federn und besonders auch meine **Federhalter No. 1** haben bereits so großen Eingang und Beifall gefunden, daß ich nur für Diejenigen, welche noch gar keinen Versuch machten, auf die Zeugnisse Sachverständiger mich berufe.

Herrn werde ich auch fernerhin soliden Personen Kommissionslager unter annehmlichsten Bedingungen übertragen und bitte ich, sich dieserhalb gefälligst an mich zu wenden. Preisverzeichnisse meiner sämtlichen Sorten bitte ich zu verlangen.

Außerdem erlaube ich mir ergebenst zu bemerken, daß mir ein Kommissionslager von

acht englischen Bleifedern, von Robertson & Comp. in London

übergeben worden, wegen deren Vorzüglichkeit ich mich auf kompetente Zeugnisse berufe, so wie auch jeder Versuch darthun wird, daß die ausgezeichnete Brauchbarkeit den Preis dieser Federn sehr wohl rechtfertiget. Diese Bleifedern wurden erst soeben in England erfunden und patentirt; der Debit derselben ist mir vorläufig für ein Jahr ausschließlich übertragen; sie können daher außerhalb England nirgends sonst bezogen werden. Auch von ihnen bin ich zu Sendungen in Kommission erbötig.

Appun's Buchhandlung.

[5602.] **Anzeigen aller Art in**

Distelis Bilderkalender

sind immer von gutem Erfolge; es werden solche auch in dem, nächsten Oktober erscheinenden, 7. Jahrgang für 1845 bis spätestens Ende September angenommen, und genau so abgedruckt, wie es gewünscht wird. Die Auflage ist **30.000** und die Einrückungsgebühr 18 fr. oder 5 Rgr (4 ggr) für den Raum einer gespaltenen Petitzeile.

Jent & Gasmann in Solothurn.